



25.09.2026

Aus dem Herzen Aegidiens

Ausgabe 808

O'zapft is im Doppelpack - Aegidienberg feiert wieder zwei Tage Oktoberfest

Wenn es am 9. und 10. Oktober im Bürgerhaus wieder heißt „O'zapft is!“, verwandelt sich Aegidienberg für zwei Tage in eine kleine Wiesn. Bereits zum zweiten Mal startet das Aegidienberger Oktoberfest im Doppelpack – mit einem gemütlich-bayerischen Freitag und der großen Moadsgaudi am Samstag.

Der Samstag ist inzwischen längst eine feste Größe im Veranstaltungskalender. Seit nunmehr neun Jahren wird hier auf Tischen und Bänken getanzt, geschunkelt und gefeiert, bis wirklich nix mehr geht. Seit Jahren ist der Partyabend restlos ausverkauft – und auch diesmal sind nur noch vereinzelte Restplätze an den Tischen zu bekommen.

Genau dieser große Andrang brachte Veranstalter Roman Paul

auf die Idee, dem Oktoberfest einen zweiten Abend zu spendieren. Seit 2025 darf deshalb bereits am Freitag gefeiert werden – allerdings ganz bewusst a bissl gemütlicher. Beim Bayerischen Abend stehen Genuss, Geselligkeit und echte Bierzeltatmosphäre im Mittelpunkt.

Auch kulinarisch wird ordentlich aufgefahren: Knusprige Schweinshaxen, frischer Leberkäs, Weißwürstl und original Tiroler Kässpätzle sorgen für die passende Grundlage. Dazu gibt's frisch gezapftes Helles und in der beliebten Bier-Hütte mehr als 20 verschiedene Bierspezialitäten zum probIERen. Da dürfte für jeden Geschmack das richtige Tröpfel dabei sein.

Offiziell eröffnet wird die Aegidienberger Wiesn von Bürgermeister Philipp Herzog, der sich bereits seit letztem Jahr auf den Fassanstich freut und persönlich den Hammer schwingen wird. Musikalisch startet der Abend zünftig mit traditioneller Blasmusik der Harmonie Windhagen. Anschließend übernehmen die Landrockers aus Österreich die Bühne und verbinden Oberkrainer Klänge, Volksmusik und bekannte Oktoberfest-Hits zu einer Mi-

KULTUR
PUR

Comedy
Night

06. Nov
2026

Kurhaus Bad Honnef



Zusatzveranstaltung
im Cine5 Asbach:

26. Nov 2026

Newcomer Special

Christin Jugsch;
Fabian Lampert



Jetzt online
Tickets
sichern!

bhag.de/
kulturpur

Gesponsert von



Jetzt
auch im
Cine5
Asbach!



Bilder: Abdelkarim: Mumpi Künstler; Blömer//Tillack: Kim Svalberg
Christin Jugsch: Endgame Entertainment; Fabian Lampert: Bella Krug

schung, bei der auch beim gemütlichen Freitag sicherlich niemand lange stillsitzen wird.

Und wer es richtig krachen lassen will, kommt am Samstag wieder voll auf seine Kosten: Dann legen die Landrockers noch einen Gang zu und bringen mit Oktoberfest-Krachern, 80er- und 90er-Hits sowie Partyschlagern das Bürgerhaus auf Betriebstemperatur.

Für den Bayerischen Abend am Freitag gibt es derzeit noch freie Plätze. Tickets kosten 18 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr. Unter www.rpevent.de geht's direkt zum Ticket-Shop.

Also: Lederhosn und Dirndl aus dem Schrank, die Spezl einpacken und auf geht's zur Aegidienberger Wiesen!



Aegidienberger Wiesen

Bayrischen Abend

DAS TRADITIONELLE OKTOBERFEST

Freitag
9.10.26
Einlass 18 Uhr
Beginn 19 Uhr

DIE LANDROCKERS AUS ÖSTERREICH
HARMONIE WINDHAGEN
FESTBIER VOM FASS
FRISCHE HÄXEN UND DAS BESTE AUS
DER BAYRISCHEN KÜCHE.

Tickets ab 18 € unter:
www.rpevent.de

Aegidienberger Kirmes ein voller Erfolg

Rievkooche-Kirmes vom 5. bis 7. September 2026 auf dem Aegidiusplatz



Am ersten September-Wochenende bleibt in Aegidienberg traditionell die Küche kalt. Auf dem Aegidiusplatz gab es an den drei Tagen leckere Rievkooche, gebacken von Frauen aus dem Gesangsverein Liederkrantz 1875 Aegidienberg und vielen Helferinnen und Helfern. Die knusprig krossen Rievkooche schmeckten ganz vorzüglich und so war es kein Wunder, dass die Schlange vor der Rievkooche-Bude nie abbrach und teilweise lange Wartezeiten in Kauf genommen werden mussten. Mit der Auswahl der Kartoffel und der kleinen, feinen Zutaten hatten die Sänger-Frauen wohl den Geschmack der Kirmesbesucher getroffen, alles Handgemacht nach dem alten Rezept des Männer-Gesangsvereins, welches natürlich an den Gesangsverein übergeben wurde.

Schon beim Fassanstich am Samstag durch Bürgermeister Philipp Herzog, Pfarrer Markus Hoitz und Mirko Lorenz waren die Rievko-

**„Schütz´ das,
was dir wichtig ist.“**

Dein Partner vor Ort, wenn es um Versicherungen geht.

Sandro Gödtner & Guido Hoffmann

Himberger Str 5a, 53604 Bad Honnef

Tel. 02224 9899830 (Büro Bad Honnef/Rottbitze)

Tel. 02645 2100 (Büro Windhagen)

PROVINZIAL

IMPRESSUM

Herausgeber

Löcke Paul Rudnik GbR
Mark-Hövel-Straße 3
53604 Bad Honnef
Telefon: 0172 - 9909909
info@aegidienbergerbote.de
www.aegidienbergerbote.de

Redaktion

v. i. S. d. P.: Roman Paul
Vertrieb: Sascha Rudnik
Marketing: Chris Löcke
Mitarbeit: Anna Paul, Kerstin Rudnik
Druck: WELTERS Aegidienberg
Layout: marketree GmbH

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
01.10.2026

Redaktionelle Inhalte bitte an folgende
E-Mail-Adresse senden:
redaktion@aegidienbergerbote.de

Erscheinungstermin nächste Ausgabe:
09.10.2026

Erscheinungsweise: 14-tägig freitags

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos besteht keine Gewähr auf Ver-
öffentlichung und auf Rücksendung an
den Absender.

AUSLAGESTELLEN

**Den Aegidienberger Boten gibt es alle zwei Wochen freitags immer
druckfrisch abzuholen an folgenden Orten:**

- WELTERS / POST
- Volksbank
- Sparkasse
- Aegidius Apotheke
- Brillenstube & Hörakustik
- Naturseifen Handgemacht
- Café Schlimbach
- Reisebüro Welter
- Bücherstube
- Tankstelle Kefferpütz
- ARAL-Tankstelle
- Bft Himberg
- Metzgerei Witt
- Sonnen-Apotheke
- EDEKA Klein
- Schlachthaus Siebengebirge
- Grillrestaurant El Greco
- Getränke Schlösser
- VORTEIL Baucenter
- REWE Ittenbach
- REWE BOCK, Thomasberg
- HK Fitness Studio

oche dabei und zum Abschluss bei der Pfannenübergabe durch den Gesangverein an den Verein für Brauchtumspflege (Eberhard Bialkowski an Anna und Marcel Wickenhöfer) ebenfalls. Dazwischen lagen turbulente Tage mit viel Spaß, Stimmung, Kinderlachen und bestem Kirmeswetter. Mit Autoskooter, Kinderachterbahn, Kinderkarussell, Los- und Schießbuden, Imbiss und Leckereien war für jede Altersklasse etwas vorhanden. Auch die Musik kam nicht zu kurz. DJ Cry, Timeless und DJ Roman unterhielten Jung und Alt an allen drei Tagen im großen Festzelt. Die Tradition kam auch nicht zu kurz, das „Beiern“ durch Mitglieder des Kirchenchores und das Frühstück am Montag, organisiert durch den Bürgerverein und gesponsert durch Aegidienberger Geschäftsleute, gehörte dazu. Nach der Hl. Messe am Sonntag um 11.00 Uhr wurde gegen 12.30 Uhr gebeiert. Die Hl. Messe am Montag fand um 9.30 Uhr statt, anschließend erfolgte die Segnung der Gräber.

Bis spät in die Nacht wurde Kirmes gefeiert und von allen Seiten erhielten die Mitglieder des Gesangvereins viel Lob und Anerkennung für die geleistete Arbeit, besonders für die leckeren Rievkoche, die gut gekühlten Getränke und die freundliche Bedienung. Um die vielfältigen Arbeiten einer solchen Kirmes überhaupt noch stemmen zu können, hatte sich der Gesangverein Hilfe geholt. Nur durch die Unterstützung durch die Dorjugend und dem Team vom „Backes“ war es überhaupt möglich gewesen, das zu schaffen. Der Vorsitzende des Gesangvereins, Mirko Lorenz, bedankte sich ganz herzlich bei den vielen Helfern und wünschte dem VfB für das nächste Jahr gutes Wetter, viele Besucher und guten Erfolg.

Jägerschnitzel mit Pommes. Danach ging die Reise weiter. Wir haben in einer Bäckerei in Schotten einen Termin zum Brotbacken. Wir wurden von dem Bäckermeister freundlich begrüßt. Als erstes gab er uns eine Information über seine Produkte. Alles durfte probiert werden danach. Danach verteilte er den Brotteig vor jeder Frau. Der Teig war natürlich schon schon fertig. Wir durften ihn nur noch formen. In der Zeit, in der das Brot gebacken wurde, war schon eine Kaffeetafel eingerichtet. Es gab reichlich Kuchen und Kaffee.



(Fotoqualität optimiert mit KI)

Bericht vom Tagesausflug der kfd

Am 16.8. war es wieder soweit, die kfd ging auf Tour. Um 7.30 Uhr ging es am Aegidiusplatz los. Viele sagten, es wäre ja vor dem aufstehen wir hatten einen Termin in Haibach bei Adler. Die Fahrt dahin verlief ruhig ohne Stau. So waren wir auch pünktlich zum Frühstück und zum Modenschau bei Adler. Die die Modenschau inspiriert zum Einkauf. Fast jede von uns hat etwas gefunden. Nach dem Einkaufsbummel hatten wir ein Mittagessen geplant. Es gab

In der Zwischenzeit haben wir noch das ein oder andere besondere Brot gekauft. Jede von uns hatte noch ein Päckchen mit Kuchen denn so viel Kuchen, wie auf dem Tisch stand, konnten wir gar nicht essen. Wir waren alle begeistert auch davon, wie wie der Herr Haas mit uns umging. Wir werden garantiert noch mal in die Richtung fahren nur dann ohne die Firma Adler. Alle waren begeistert, und wir fuhren glücklich nach Hause. Um 20:00 Uhr hatten wir dann Aegidienberg wieder erreicht.

BAUMSERVICE

Leistungsspektrum

- Baumpflege
- Baumfällungen
- Seilklettertechnik
- Häckselarbeiten
- Wurzelstockfräsen
- Einsatz einer Hubarbeitsbühne
- Baufeldräumung

Leistungsstärken

- kostenlose Beratung & Angebotserstellung
- hohe Flexibilität
- kurzfristige Einsatzbereitschaft



MEHR INFOS
FINDEN SIE
AUF UNSERER
WEBSEITE!



Weilbergstraße 29 · 53604 Bad Honnef-Aegidienberg
Tel. 0 22 24 / 82 03 37 · info@baumservice-stockhausen.de
www.baumservice-stockhausen.de



Aberfeld Steinmetz GmbH

Der Steinmetzbetrieb in Ihrer Nähe!



Handwerkliche Grabmale aus eigener Fertigung

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

- Kostenloser Abholservice zur Ausstellung
- Anfertigen von Entwürfen
- Auswahl passender Steine und Zubehör
- Handwerkliche Bearbeitung
- Einzel-, Doppel-, Urnengräber
- Grabschmuck

Wir helfen Ihnen!

Werkstatt & Ausstellung: Quirrenbacher Str. 156 • 53639 Königswinter
02244 / 6187 oder 0176 / 24035371 • info@grabmale-aberfeld.de

Leserbrief: Der Dachsberg als Reißbrett-Farce: Wenn Naturschutz vor Ort verheizt wird

Der Dachsberg galt als bundesweites Leuchtturmprojekt für den Naturschutz: Über das Großvorhaben „Chance 7“ flossen erhebliche Steuermittel in die Biotopentwicklung und den Schutz seltener Arten wie der Wildkatze. Direkt am Gewerbegebiet Dachsberg wurden aufwendige Querungshilfen geschaffen, damit Wildtiere die Engstelle zwischen A 3 und Wald passieren können. Dass die Wildkatze diesen Raum real nutzt, beweist der amtliche Totfund direkt am Dachsberg-Parkplatz an der Rottbitzer Straße.

Beim Ausbau der Windenergie verkommt dieses Vorzeigeprojekt nun zur bürokratischen Farce. Zwei briefmarkengroße Windenergiebereiche (WEB) werden mitten in diesen sensiblen Raum gestanzt – völlig losgelöst von ihrem ökologischen Umfeld. Man deklariert Flächen als „Kalamität“, obwohl dort seit Jahren dichter Vorwald nachgewachsen ist. Vor allem die Zuwegung für Großtransporte und das sechs Meter breite Lichtraumprofil muss unweigerlich durch bestehende Laub- und Mischwaldbestände führen; ein Ausbau ohne Schäden an alten Laubbäumen ist in diesem Gelände kaum denkbar. Dabei hat der Regionalplaner Laub- und Mischwälder für Windräder selbst als Ausschlusskriterium definiert!

Waldökologe Prof. Pierre L. Ibisch belegt die verhängnisvolle Fehlannahme: Selbst wer meint, haarscharf „am Laubwald vorbei zu sägen“, belastet das Ökosystem massiv. Schneisen, Trassen und Bodenverdichtung reißen das Kronendach auf und erzeugen messbare Randeefekte: Die Temperatur steigt, der Boden trocknet aus und die Kühlfunktion bricht zusammen. Der Laubwald wird allein durch diese Mechanismen in Funktion und Gesundheit unmittelbar geschädigt. Wer meint, ökologische Beurteilungen so isoliert vornehmen zu können, hat entweder Umwelt und Klima nicht im Blick oder keine Ahnung von der Materie.

Während Bundespolitiker über Hitzeschutz, Klimaanpassung und neue Baumgesetze debattieren, schlägt man vor Ort Schneisen in intakte Waldstrukturen. Der reale Funktionsverlust soll dann durch Wiederaufforstung im fernen Bergischen Land oder Sauerland „ausgeglichen“ werden – für unser Mikroklima und den zerschnittenen Korridor bringt dieser bürokratische Ablasshandel exakt gar nichts.

Dass der Regionalplaner die Machbarkeit der Zuwegung laut Ratsanfragen vorab nicht prüfte und die Behörde das heikle Thema nun einfach nachlagern will, passt ins Bild. Ebenso das Schweigen der Bad Honnef AG (BHAG) dazu, wo und wie dieser Strom überhaupt technisch ins Netz soll. Heiligt der Zweck

wirklich jedes Mittel?
Mit freundlichen Grüßen
Stefanie Dahm, Windhagen

Stellungnahme zum Leserbrief des Prof. Merten Aegidienberger Bote Ausgabe 806 vom 28.06.26

Zunächst einmal Dank an Herr Professor Merten, der mich in seinem Leserbrief zum „Sachverständigen für die Errichtung von Windkraftanlagen“ befördert hat. Das geht ja fast so schnell, wie eine Beförderung zum C3 Professor!

Damit hört allerdings meine Übereinstimmung mit Ihm auf. Herr Professor Merten spricht dem Genehmigungsverfahren die Rechtmäßigkeit ab. Meinen Hinweis, dass im Genehmigungsverfahren nach geltendem Recht und Gesetz entschieden werde tut dahingehend ab, es fehle mir an praktischer Erfahrung im Umgang mit Behörden. Will er damit andeuten, im Genehmigungsverfahren würde gegen geltendes Recht verstoßen?

Diese Methodik ist bekannt:

Zunächst wird versucht, das Vertrauen in eine Verwaltung anhand einer Fristüberschreitung in einem anderen Zusammenhang, hier Informationsfreiheitsgesetz, zu unterhöhlen, um anschließend dem gesamten Genehmigungsverfahren die Rechtmäßigkeit abzusprechen. Das hat den Vorteil, dass man sich mit der Sachlage nicht mehr auseinanderzusetzen hat.

Prof. Merten kritisiert, dass die Genehmigung im vereinfachten Verfahren nach § 19 Bundes-Immissionsschutzgesetz erfolgt, und bezweifelt eine angemessene Güterabwägung zur Wahrung der Rechte aller Betroffenen, des Natur- und Artenschutzes sowie der Vorgaben des Projekts Chance 7. Nachdem er das Genehmigungsverfahren insgesamt infrage gestellt hat, schließt er mit dem Satz: „Über allem steht aber die strikte Einhaltung unserer Rechtsordnung.“ Wenn er diesen Satz ernst meinen sollte, sollte er zukünftig vermeiden, Recht und Gesetz pauschal schlechtzureden!

Noch einmal zum Mitschreiben Herr Professor Merten! Das vereinfachte Prüfverfahren nach § 19 BImSchG überprüft den Immissionsschutz mit Grenzwerten für Lärm und Schattenwurf durch die Rotoren. Beim Naturschutz werden Belange des Artenschutzes und des Landschaftsbildes überprüft. Zusätzlich werden die Vorgaben aus dem Baurecht, dem Denkmalschutz und dem Luftverkehrsrecht berücksichtigt. Das vereinfachte Verfahren ist keine „Prüfung light“, aber es ermöglicht es,



Voellmert
BAUM & GARTEN

Landschaftsgestaltung aus Leidenschaft

Auf dem Romert 4
53604 Bad Honnef
0172 7968493
s.voellmert@web.de

Seit über 13 Jahren

Baumpflege
Baumfällungen
Seilklettertechnik
Häckselarbeiten

Gehölz & Heckenschnitt
Garten- & Beetpflege
Jahrespflege
Pflasterarbeiten



Menuedienst Rhein-Sieg

In Aegidienberg gekocht

✓ **Wir kochen täglich frisch**
✓ **Hochwertige Zutaten**
✓ **Lieferung 365 Tage im Jahr**

Test-Essen bestellen:
02224/9603065
www.menuedienst-rhein-sieg.de



Entscheidungen innerhalb eines akzeptablen Zeitraumes zu treffen. Genehmigungszeiträume wie beim Hauptstadtflughafen BER sollten wir uns angesichts des Klimawandels nicht erlauben.

Und sollte, nach erfolgter Genehmigung der Bau der 2 Wind-
 energieanlagen erfolgen, dann werden diese einen positiven
 Beitrag zur CO2 Vermeidung, zur Begrenzung der Klimaerwär-
 mung und zur Energiesicherheit leisten. Wenn darüber hinaus
 auch die Region wirtschaftlich profitiert, dient es uns Allen
 und stellt kein unstatthaftes Gewinnstreben von SL Naturener-
 gie und der Bad Honnef AG dar!

Ortwin Lücke

Besuch auf der Kriegsgräberstätte La Cambe in der Normandie August 2026



Der Soldatenfriedhof La Cambe liegt nur wenige Kilometer
 von Omaha Beach entfernt an der französischen Atlantikküste.
 An diesem Küstenabschnitt landeten am 6. Juni 1944 (D-Day)
 US-amerikanische Truppen.

La Cambe ist der größte deutsche Soldatenfriedhof in der
 Normandie.

Dort haben 21.245 deutsche Gefallene ihre letzte Ruhestätte
 gefunden.

Auch 3 Aegidienberger sind dort beigesetzt:

1. Edmund Stein, geboren am 22.06.1912 und mit 32 Jahren
 als Familienvater am 12.08.1944 verstorben

2. Johannes Portner, geboren am 20.02.1924 und mit 20 Jah-
 ren am 08.06.1944 verstorben

3. Hubert Hallerbach, geboren am 17.05.1920 und mit 24 Jah-
 ren am 10.06.1944 verstorben.

Das unsägliche Sterben dieser jungen Männer macht auch
 jetzt noch fassungslos.

Ihre Familien leiden bis heute unter ihrem Verlust.

Was haben diese Menschen dort gesucht?

Und warum haben sie dort ihr persönliches Inferno erleben
 müssen?

Sie haben keine Stimme des Warnens mehr – vor Verblendung
 und Fanatismus, vor glorifiziertem militärischem Ruhm mit an-
 geblichen Heldentaten im Krieg.

Die Überlebenden haben möglicherweise zu wenig gesagt, zu
 wenig reflektiert

(„et wor jo net alles verket, wat de Hitler gemach het“ – Auto-
 bahnmythos) und sich selbst in Frage gestellt.

Diese Saat ist leider aufgegangen.

Jetzt stehen wir vor einem Wiederauferstehen von Nationa-
 lismus und einem merkwürdigen ethnisch- kulturellen Volks-
 begriff.



Seit dem Besuch in La
 Cambe brennen Grab-
 leuchten mit einem
 Foto der Pfarrkirche an
 den Aegidienberger
 Gräbern.

Danke an

• Erich Tentler
 der die Broschüre des
 örtlichen Bürgerverein
 Aegidienberg e.V. zum
 Gedenken an die ge-
 fallenen und vermiss-
 ten Soldaten Aegidien-
 bergs erstellt hat.

• Brigitte Buchholz
 die die Grablichter ge-
 bastelt und auf den
 Weg gebracht hat.

Elke Buttgerit

**Dein Dach.
 Deine Energie.
 Deine Freiheit.**



GD-SOLAR

gd-solar.de | kontakt@gd-solar.de | 02224/9527459
 Neichener Heide 3b 53604 Bad Honnef

Photovoltaik vom regionalen Meisterbetrieb

- Stromkosten senken & unabhängig werden
- Wertsteigerung für dein Eigenheim
- Staatliche Förderung sichern

**Wir sind dein verlässlicher Partner für
 Photovoltaik und Elektro**

**Freitag - Sonntag
 9 - 17 Uhr**

Freitag Pause 12:30-14:30 Uhr



**Wir öffnen JEDERZEIT gerne für
 Eure Privatfeier. Sprecht uns an !**

0151-644 17 644

SPORTFREUNDE AEGIDIENBERG

Alle Heimspiele finden sonntags auf dem Sportplatz in Rottbitze statt, zu denen du herzlich eingeladen bist. Komm vorbei, unterstütze unsere Mannschaften und genieße die Atmosphäre – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Aktuelles rund um Fußball

Um die neuesten Spielbegegnungen, Ergebnisse und Tabellen der Senioren- und Jugendmannschaften anzuschauen, scanne einfach den QR-Code.



Erfolgreicher Saisonstart für die SFA-Fußballer

Die Fußballer der Sportfreunde Aegidienberg -SFA- sind erfolgreich in die Saison 2026/27 gestartet. Sowohl die zweite als auch die erste Mannschaft konnten in den bisherigen Spielen überzeugen und für einen gelungenen Saisonauftakt sorgen.

Zweite Mannschaft weiterhin ungeschlagen
Die zweite Mannschaft der Sportfreunde ist bereits Ende August in der Kreisliga C in die neue Saison gestartet. Zum Auftakt ging es auswärts nach Öttershagen. Dort setzte sich die SFA-Zweitvertretung knapp mit 0:1 durch und sicherte sich die ersten drei Punkte der Saison.

SPORTFREUNDE AEGIDIENBERG 58 E.V.

Heimspiele

	27.09.2026 VS. SV ALLNER BÖDINGEN / 15.15 UHR	
	27.09.2026 VS. SV ALLNER BÖDINGEN II / 13 UHR	
	11.10.2026 VS. FC ADLER MEINDORF / 15.15 UHR	
	11.10.2026 VS. HURST ROSSBACH II / 13 UHR	

1. MANNSCHAFT 2. MANNSCHAFT

AM SPORTPLATZ/ ROTTBITZE

Im zweiten Saisonspiel stand direkt das Derby gegen Eudenbach auf dem Programm.

Auch hier behielt die Mannschaft die Oberhand und gewann ein torreiches Spiel mit 3:5. Damit konnten die Sportfreunde drei Punkte aus dem Oberhau mit nach Aegidienberg nehmen.

Nach vier Spieltagen steht die zweite Mannschaft damit weiterhin ungeschlagen da und kann auf einen erfolgreichen Saisonstart zurückblicken.

Auch die Erste startet erfolgreich

Die erste Mannschaft wird in dieser Saison von Sebastiano Ferro und Stephan Schmiedel geleitet.

Eigentlich sollte die Saison am 30. August mit einem Auswärtsspiel in Niederkassel beginnen.

Da der dort neu errichtete Kunstrasenplatz jedoch nicht rechtzeitig zum Saisonstart fertiggestellt werden konnte, hatte die SFA am ersten Spieltag spielfrei.

Am Kirmessonntag war es dann endlich so weit: Im ersten Saisonspiel empfingen die Sportfreunde den Aufstiegskandidaten Inter Troisdorf.

In einer spannenden und torreichen Partie setzte sich die SFA mit 4:3 durch und feierte damit einen erfolgreichen Einstand in die neue Saison.

Auch im zweiten Saisonspiel konnte die Mannschaft nachlegen.

Gegen die bis dahin ungeschlagenen und noch ohne Gegentor gebliebenen Fußballer aus Lohmar-Birk erkämpfte sich die SFA einen 3:2-Erfolg.

Damit ist auch die erste Mannschaft mit zwei Siegen optimal in die Saison gestartet.

Doppelheimspiel am 27. September

Der kommende Spieltag am 27. September verspricht einen besonderen Fußballsonntag auf der Sportanlage in Aegidienberg.

Beide SFA-Mannschaften treten vor heimischem Publikum gegen Allner-Bödingen an.

Die Fußballabteilung der Sportfreunde Aegidienberg freut sich auf zahlreiche Zuschauer und eine tolle Atmosphäre am Doppelheimspieltag.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Und auch bei schlechtem Wetter müssen die Zuschauer nicht auf Fußball verzichten: Dank der Überdachungsmöglichkeiten kann das Geschehen auf dem Sportplatz auch bei Regen trockenen Fußes verfolgt werden.

Die SFA-Fußballer freuen sich auf zahlreiche Unterstützung und einen erfolgreichen Fußballsonntag in Aegidienberg!

BESTE BERATUNG
AUS TRADITION!

STOCKHAUSEN-IVD.DE



Seit 1967

Stockhausen

IMMOBILIEN

» Bad Honnef » Königswinter » Bonn

» Verkauf

» Vermietung

» Bewertung

☎ 0 22 24/8 04 68

TuS 05 Oberpleis bietet Rehasportkurse Krebsnachsorge und Faszientraining an



Beim TuS 05 Oberpleis e.V. startet in Kürze der neue Rehasportkurs „Krebsnachsorge“. Krebserkrankungen und ihre Therapien führen häufig zu eingeschränkter Ausdauer und Beweglichkeit und machen den Alltag zu einer großen Herausforderung. Hier setzt der verordnete Rehasport gezielt an, indem er Betroffene dabei unterstützt, ihre körperlichen Ressourcen Schritt für Schritt wieder aufzubauen. Dies geschieht im geschützten Rahmen einer Rehasportgruppe und unter fachkundiger Anleitung einer B-lizenzierten Übungsleitung. Der Kurs findet montags um 19:00 Uhr in der Turnhalle MOSAIK Kultur- und Bildungszentrum, Boserother Str. 74, 53639 Königswinter statt. Interessenten können sich mit ihren Fragen gern an die Mitarbeitenden der TuS-Geschäftsstelle wenden, per Mail an m.weber@tus05-oberpleis.de oder telefonisch unter 02244-9020117.

Darüber hinaus bietet der TuS ab dem 13. Oktober 2026 den Rehasportkurs „Faszientraining“ an. Sie stärken sanft Ihre Beweglichkeit, fördern fließende Bewegungsabläufe und mobilisieren gezielt Ihre Faszien. Der Kurs kombiniert myofasziale Techniken mit Gleichgewichtsübungen und Kraftübungen für mehr Stabilität. Er ist ideal für alle, die wieder leichter und beweglicher durch den Alltag kommen möchten. Die Einheiten finden dienstags um 10:45 Uhr in der TuS-Vereinssporthalle, Humboldtstraße 3a, 53639 Königswinter statt. Schreiben Sie bei Interesse gern eine Mail an m.weber@tus05oberpleis.de oder melden Sie sich telefonisch unter 02244-9020117.

Rehasport ist als ergänzende Leistung zur medizinischen Rehabilitation im § 44 SGB IX gesetzlich verankert und richtet sich an Menschen mit Knie-, Rücken-, Schulter-, Hüft- oder Gelenkbeschwerden, auch bei Adipositas kommt Rehasport in Betracht. Neben den orthopädischen Kursen bietet der TuS auch Herzsport an. Entsprechende Verordnungen erhalten Sie bei Ihrem Haus- oder einem Facharzt, die Abrechnung erfolgt über die Krankenkasse.

Barrierefreiheit für den Bahnhof Rhöndorf jetzt: Senioren-Union Bad Honnef fordert Deutsche Bahn und Landesverkehrsminister Krischer auf, zu ihren Versprechen zu stehen

Die Mitteilung der Deutschen Bahn, dass ein behindertengerechter Umbau des Bahnhofs von Rhöndorf entgegen aller Versprechen derzeit nicht möglich ist, hat die Bürgerschaft schockiert. Die Senioren-Union fordert Bahn und Verkehrsministerium auf, an dem behindertengerechten Ausbau im Rahmen der Generalsanierung der Rheinstrecke festzuhalten.

„Der Verzicht auf den behindertengerechten Ausbau bedeutet einen Schlag für alle Menschen in Rhöndorf mit eingeschränkter Mobilität“, sagte die Vorsitzende der Senioren-Union Bad Honnef, Susanne Langguth. Davon seien auch ganz viele ältere und alte Menschen betroffen, von den Schülern und Schülerinnen des Berufskollegs in Rhöndorf ganz zu schweigen. Hinzu komme, dass der Bahnhof an einem idealen Verkehrsknotenpunkt liegt – Stadtbahn, Bus und DB liegen nur wenige Meter auseinander – und daher zunehmend in Anspruch genommen wird.

Die Senioren-Union erinnert daran, dass die Bahn den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs seit vielen Jahren versprochen hatte, die Rhöndorfer jedoch immer wieder hingehalten wurden. Mit der Generalsanierung sollte der langversprochene behindertengerechte Ausbau endlich realisiert werden. Bei seinem Besuch im Dezember 2025 hatte Landesverkehrsminister Krischer dieses Versprechen mit der symbolischen Übergabe eines Schecks für den barrierefreien Ausbau bekräftigt. „Für uns ist die nun verkündete Kehrtwende genau der Stoff aus dem Politik- und Staatsverdrossenheit entstehen. Auch deshalb wollen wir die Angelegenheit nicht auf sich beruhen lassen“, sagte Langguth.

In ihrer Vorstandssitzung entschied die Senioren-Union, sich u.a. an den Vorstand von InfraGo, an den Verkehrsminister NRW und an die Landesbeauftragte NRW für Menschen mit Behinderung mit der Bitte um Unterstützung ihrer Forderung zu wenden. Ausdrücklich dankte Sie den Initiativen von Jonathan Grunwald MdL und Bürgermeister Philipp Herzog, die in die gleiche Richtung weisen.

Bei einem so großen und aufwendigen Projekt wie der Generalsanierung der rechten Rheinstrecke geht die Senioren-Union davon aus, dass die Bahn bis ins Kleinste sorgfältig geplant hat. Es erstaunt deshalb, dass angeblich erst während der Bauphase mit einer tiefergehenden Oberleitungsplanung begonnen wurde, die nun plötzlich zu dem Ergebnis geführt haben soll, dass der barrierefreie Ausbau im festgelegten Zeitraum unmöglich ist.

Für den Ernstfall gerüstet: Defibrillator in der Stadtinformation



Im Notfall zählt jede Minute. Deshalb ist die Stadtinformation Bad Honnef im StadtRaum an der Hauptstraße 46 jetzt mit einem Defibrillator ausgestattet. Derzeit werden die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Handhabung des Geräts vertraut gemacht.

Dabei geht es nicht nur um Technik. Vor allem sollen mögliche Unsicherheiten abgebaut und die Ehrenamtlichen darin bestärkt werden, im Ernstfall schnell und entschlossen zu handeln. Sie lernen, wie der Defibrillator eingesetzt wird, worauf zu achten ist und wie das Gerät die Helfenden Schritt für Schritt durch die Anwendung führt.

Der sogenannte automatisierte externe Defibrillator, kurz AED, ist so konzipiert, dass er auch von medizinischen Laien genutzt werden kann. Das Gerät analysiert selbstständig den Herzrhythmus und gibt einen Stromstoß nur dann frei, wenn dieser erforderlich ist.

Mit ihren umfangreichen Öffnungszeiten und ihrer zentralen Lage ist die Stadtinformation ein stark frequentierter Anlaufpunkt in der Innenstadt. Bürgerinnen und Bürger, Gäste sowie Besucherinnen und Besucher nutzen das Angebot für touristische Informationen, Veranstaltungstipps, Beratung und Service.

Der neue Defibrillator ergänzt die Ausstattung der Stadtinformation um einen wichtigen Sicherheitsbaustein. Denn schnelle Hilfe kann im Ernstfall entscheidend sein. Mit dem Gerät und der begleitenden Schulung des Teams schafft die Stadtinformation zusätzliche Voraussetzungen, um in einer Notssituation möglichst schnell und sicher reagieren zu können.



Kleine Kinder – große Gefühle

Wut tut kleinen Kindern gut

Online am 29. September 19:00 – 21.15 Uhr

Es ist wichtig, dass wir die Emotionen von Kindern, insbesondere Wut, ernst nehmen und verstehen. Wut ist ein natürliches entwicklungsbedingtes Verhalten, damit drücken Kinder ihr Streben nach Autonomie, Eigenständigkeit oder Abgrenzung aus. An diesem Abend gibt es die Möglichkeit zum Austausch über Alltagssituationen und über Handlungsmöglichkeiten. Wie sind Ihre Gefühle und Bedürfnisse? Welche Möglichkeiten gibt es für Sie, mit diesen herausfordernden Situationen umzugehen und sich ruhiger und gelassener zu fühlen.

Anmeldungen unter: kita.aegidienberg@erzbistum-koeln.de

Katholische Kita St. Aegidius; Leitung: Eva-Maria Nowka
Aegidiusplatz 10, 53604 Bad Honnef
Tel.: 02224/80405
kita.aegidienberg@erzbistum-koeln.de



**Ihr kompetenter Partner für
Sanitär und Heizungstechnik**

KUNDENDIENST • BADGESTALTUNG • HEIZANLAGEN • REGENERATIVE ENERGIEEN • NOTDIENST

Köhlershohner Str. 22 • 53578 Windhagen • Tel.: 0 26 45 / 97 48 242 • www.lang-shk.de

Foto des Monats

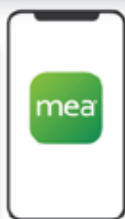
powered by

*Sandra Windscheidt*

E-Rezepte und Produkte in Ihrer AEGIDIUS APOTHEKE
vor Ort online vorbestellen und kostenlos liefern lassen.



Per App ...



Q meineapotheke.de

...oder in unserem Shop



www.meineapotheke.de



Apotheker Jörg Borkenstein
Aegidienberger Str. 68
53604 Bad Honnef
Tel.: 0 22 24 - 8 02 75
service@aegidius-apo.de
www.aegidius-apo.de

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
im und ums Siebengebirge

FPIel GmbH

Zukunftsorientierte
Gebäudetechnik



- Heizung
- Regenwassernutzung
- Bad-Renovierung
- Wasseraufbereitung
- Schwimmbäder



Wir holen Ihnen
die Energie vom
Himmel

- Sanitär
- Kunden-
und Notdienst
- Solartechnik
- Wärmepumpen

53604 Bad Honnef – Höhweg 53
Tel. 02224 / 97 50-0 Fax 02224 / 97 50 23
info@f-piel.de www.f-piel.de

DEIN FOTO DES MONATS

WIR SUCHEN DIE SCHÖNSTEN BILDER AUS AEGIDIENBERG UND DEM
SIEBENGEBIRGE.

ALLE VERÖFFENTLICHTEN FOTOS HABEN DIE CHANCE „FOTO DES
JAHRES“ ZU WERDEN UND EINEN EINKAUFSGUTSCHEIN ÜBER 200€ VON
REWE BOCK ZU GEWINNEN.

ZUDEM GIBT ES DIE CHANCE IM JAHRESKALENDER DES AEGIDIENBERGER
BOTEN VERÖFFENTLICHT ZU WERDEN. MIT DER EINSENDUNG DEINES
FOTOS STIMMST DU DER VERÖFFENTLICHUNG AUTOMATISCH ZU.

SENDE UNS DEIN FOTO IM QUERFORMAT PER E-MAIL AN:
REDAKTION@AEGIDIENBERGERBOTE.DE



Die Bücherstube wurde zur Lesestube!



Im Zuge des Weltkindertages wurde die Bücherstube von Fr. Groß am Aegidiusplatz am 12.9.26 um 14:00 Uhr zur Lesestube! „Tyres.- eine verschwinderische Angelegenheit, Bd. I“ ist das Erstlingswerk der jungen Autorin Flora Nohl, 15J, aus Himberg. Einigen wird sie schon aus der Orscheider Kita oder Grundschulzeit bekannt vorkommen, und nun sollten wir Flora als erfrischende und dynamische Jungautorin noch einmal von einer ganz anderen Seite kennenlernen. Neben dem Theaterspielen ist Schreiben ihre größte Leidenschaft. Ihr erstes Buch erschien bereits im Mai 2024, empfohlen für ein Lesealter ab 12 Jahren. In 2025 konnte sie sich erfolgreich den vierten Platz beim Casimir-Jugendliteraturpreis für jugendliche Autoren sichern. Aktuell im Frühjahr 2026 wurde nun bereits der zweite spannende Band über die Blutfee veröffentlicht: „Tyres - ein verschnupftes Geheimnis, Bd. II“. Beide Bände wurden vom Casimir-Verlag verlegt, dem Verlag mit den jüngsten Autoren. Carsten Krause, der den Casimir-Verlag mittlerweile seit 20 Jahren betreibt, nutzte die Gelegenheit, um sich und den Verlag vorzustellen und die Lesung proaktiv mit allerlei Informationen rund um die „fremde“ Welt des Verlagswesens zu flankieren. Er wurde nicht müde, wiederholt eindringlich zu betonen, wie wichtig es ist, Kreativität bei Kindern und Jugendlichen nicht nur im musischen und künstlerischen, sondern auch sprachlichen Bereich zu fördern. Seit kurzem darf der Verlag aus Unkel sich über ein eigens eingerichtetes Regal in der Bücherstube freuen. So können die Bücher für Groß und Klein nicht nur online über den Webshop bestellt werden, sondern es kann jeder endlich auch vor Ort in Aegidienberg nach Herzenslust in Leseproben und Büchern des Verlags stöbern. Zur Lesung gab es leckere süße Kleinigkeiten und auch der Durst konnte gelöscht werden. Im hinteren Raum der Bücherstube hatte Fr. Groß weiträumig Platz geschaffen, um eine gemütliche Atmosphäre für die aufregende Lesung zu kreieren. Im gemütlichen Korbessel lauschten Jung und Alt gebannt der Geschichte, die Flora mit ausdrucksstarker Mimik und Rhetorik präsentierte. Mit ihren fesselnden Worten erschaffte sie in der Bücherstube eine kleine eigene Welt, die die Zuhörer alles drumherum für einige Zeit vergessen ließ. Sie entführte uns in ein fernes Land. Aber nicht nur uns! Wir begleiteten Tyres, das Waisenkind, auf ihrem Weg in die Schule für Feen und Elfen nach Ayuma. Ein Weg, der sie durch ein Portal direkt ins erste Semester der Novum Solem Akademie schleuderte. Dort besucht sie mit ihren baldigen Freundinnen und Zimmergenossinnen Luana, der Kampffee, Jora der Röntgenfee und Sali, einer Seherin, den Unterricht, bei dem

so etwas wie Mathe oder Biologie eher unten auf den Tagesordnungspunkten steht. Nicht nur der Unterricht in Ayuma ist magisch, Tyres selbst ist es natürlich auch. Leider muss sie lernen, dass man es als Blutfee nicht gerade leicht hat und dass viele sie lieber nicht in ihrer Nähe hätten. Nichtsdestotrotz versuchen die vier ein möglichst spannendes Schuljahr zu haben ... sie wollen es, sie kriegen es! Als eine Schülerin aus ihrer Klasse spurlos verschwindet und sich die Fälle häufen, wollen die Freundinnen die Lösung dieses Rätsels eigentlich den Lehrern überlassen, bis dann auch plötzlich Tyres selbst wie vom Erdboden verschluckt ist. Kurzerhand nehmen ihre Freunde das Ganze genauer unter die Lupe, ohne zu ahnen, in was sie da überhaupt hineingeraten...

In Band II hat sich Tyres an den abenteuerlichen Alltag in der magischen Feenschule gewöhnt. Doch sie wünscht sich einen ruhigeren Start ins neue Semester. Frau Nebelschwade macht ihr allerdings einen Strich durch die Rechnung. Sie lässt die gesamte Schulschaft nach ihrer Pfeife tanzen. Wäre da nicht das neue, faszinierende Federballtraining mit fantastischen Greifen, hätte Tyres kaum noch etwas zu lachen. Trotz aller Bemühungen können Tyres und ihre Freundinnen die unbeliebte Schulleiterin nicht loswerden, und dann bricht auch noch eine seltsame Krankheit aus. Als die Lage sich zuspitzt, steht Tyres ganz alleine da...

Und so blieb es spannend bis zur letzten Lesesekunde. In der Bücherstube wurde allerdings nicht nur gelesen, es wurde auch diskutiert, gefragt und philosophiert. Auf die Frage, wie es mit Tyres weitergehe, stahl sich ein verschmitztes Lächeln in das Gesicht der jungen Autorin und sie gab die Frage gern an ihren Verleger, Carsten Krause, weiter. Er gab lächelnd zu, dass er nicht so schnell lektoriert und verlegen kann, wie die jungen Autorinnen und Autoren allesamt unermüdlich Neues erschaffen und „produzieren“. Der PISA-Studie zum Trotz könne er aus seinen Erfahrungen heraus nur positives über die Schreibmotivation und Kreativität von Kindern und Jugendlichen berichten. Am Schloss Hagerhof unterrichtet Hr. Krause ein Schulfach, das sicher ungewöhnlich erscheint: „Kreatives Schreiben“. In den Klassen 5 bis 8 gibt es dort während der regulären Schulstunden die Möglichkeit, in die Welt des kreativen Schreibens einzutauchen und mehr über die interessante Sprache der Literatur zu lernen. Manchmal dreht sich auch alles ums Hören oder ums Spiele erfinden. Hauptsache: kreativ! ist das Motto. Alles kann und darf, nichts muss. So besuchte auch Flora die Schreib-AG seit der fünften Klasse und von da an war keine Tastatur vor ihren Fingern mehr sicher. Nach zwei Jahren Schreibzeit und Überarbeitung und gerade einmal 13 Jahren, konnte ihr erster Roman im Casimir-Verlag veröffentlicht werden. Und Vorsicht Spoiler: insgesamt soll die Geschichte von Tyres in acht Büchern erzählt werden, Buchcover sind bereits alle entworfen, vier Bände warten schon auf die finale Überarbeitung. Hoffentlich kann uns Tyres - Mordluftige Federn, Bd. III, schon bald genauso verzaubern, wie es Band I und II bereits getan haben. Und dann gibt es bestimmt wieder eine spannende und einzigartige Lesereise in der Bücherstube am Aegidiusplatz bei Fr. Groß! Wir freuen uns schon riesig darauf!

Aegidienberger Bote

DU MÖCHTEST IM AEGIDIENBERGER BOTEN WERBEN?

KONTAKTIERE UNS EINFACH PER E-MAIL UND ERHALTE ALLE INFORMATIONEN.

E-MAIL: VERTRIEB@AEGIDIENBERGERBOTE.DE

Ein Abschied nach 42 Jahren - und doch kein ganzes Ende



Nach 42 Jahren heißt es für Conny Hellermann bei der Brillenstube & Hörakustik in Aegidienberg: Zeit für den wohlverdienten Ruhestand.

Ganz verabschieden müssen wir Conny allerdings noch nicht – und darüber sind wir sehr dankbar. Conny wird uns auch weiterhin für ein paar Stunden in der Woche erhalten bleiben.

Die Geschichte von Conny und der Brillenstube begann bereits 1984. Mein Papa, Jörg Adelt, hatte das Geschäft ein Jahr zuvor, 1983, gegründet. Und schon im darauffolgenden Jahr stieß die gerade ausgelernte Conny zu ihm. Was damals begann, wurde für uns zu einer ganz besonderen Verbindung, die über vier Jahrzehnte Bestand haben sollte.

Für mich persönlich ist Conny dabei noch viel mehr als eine langjährige Mitarbeiterin. Ich kenne sie mein ganzes Leben – quasi schon aus dem Maxi-Cosi heraus. Sie gehörte für mich immer irgendwie zur Brillenstube und damit auch zu unserer Familie und unserer Geschichte.

In den vergangenen elf Jahren durfte ich dann ihre Chefin sein. Eine besondere Rolle, die wir beide sicherlich manchmal mit einem Augenzwinkern betrachtet haben. Denn nach so

vielen gemeinsamen Jahren lässt sich eine solche Beziehung nicht einfach in „Chefin und Mitarbeiterin“ einordnen.

Conny hat sich über 42 Jahre hinweg immer wieder mit ganzem Herzen für die Brillenstube eingesetzt. Sie hat unzählige Veränderungen miterlebt, mitgetragen und mitgestaltet. Und auch bei so mancher verrückten Idee war sie dabei – manchmal vielleicht mit einem kleinen Kopfschütteln, aber am Ende doch mit vollem Einsatz.

Gerade die letzten Jahre haben uns als Team noch einmal ganz besonders zusammengeschweißt. Wir haben gemeinsam gelacht, Herausforderungen gemeistert, uns gegenseitig unterstützt und wahrscheinlich mehr erlebt, als man in einem Arbeitsleben überhaupt erzählen kann.

Deshalb fällt der Gedanke, künftig einfach ohne Conny weiterzumachen, schwer. Denn sie hinterlässt nicht nur einen Platz im Team, sondern vor allem eine große menschliche Lücke.

42 Jahre sind eine unglaublich lange Zeit. Eine Zeit, in der sich vieles verändert hat – die Brillen, die Technik, die Hörakustik, die Menschen und auch das Geschäft. Eines ist jedoch geblieben: Conny war da. Verlässlich, engagiert, herzlich und immer mit einer ganz eigenen Portion Humor.

Wir sagen deshalb nicht einfach „Auf Wiedersehen“, sondern vor allem Danke, liebe Conny. Danke für 42 Jahre Treue, für deinen Einsatz, deine Ideen, deine Verrücktheit, deine Loyalität und für all die gemeinsamen Erinnerungen.

Und ein kleines bisschen beruhigt uns: Ganz müssen wir noch nicht auf dich verzichten. Du bleibst uns weiterhin für ein paar Stunden in der Aktivrente erhalten.

Vielleicht ist das auch genau das Richtige. Denn manche Menschen gehören einfach zu einem Geschäft, zu einem Team und zu einer Familiengeschichte dazu.

Auf deinen neuen Lebensabschnitt, liebe Conny! Wir wünschen dir von Herzen alles Gute für deine Rente – und freuen uns sehr, dass unsere gemeinsame Geschichte noch ein kleines Stück weitergeht.

Deine Franziska -

mit den Mädels der Brillenstube



ABFLUSSREINIGUNG
BLIX

schnell sauber zuverlässig

KANAL-TV / ORTUNG
WURZELFRÄSEN
HOCHDRUCKREINIGUNG
DICHTHEITSPRÜFUNG

ohne BLIX läuft nix...

24 Stunden Service

BAD HONNEF ☎ 02224 / 91 98 99 4
SIEGBURG ☎ 02241 / 91 70 79
info@abflussreinigung-blix.de

NOTFALL-NUMMER
☎ 0171 / 837 414 8
www.abflussreinigung-blix.de

Provisionsfrei Zu verkaufen

Nachdem nun alle Wohnungen aus Haus A verkauft sind, startet jetzt der Verkauf für die nächsten 8 Wohnungen in Haus B!!
Sichern Sie sich jetzt eine moderne Wohnung mit Top-Lage in Aegidienberg. Schnell sein lohnt sich!

KONTAKT Telefon: 02224-9814021
Mobil: 0175-1949777
vertrieb@immobilien-kins.de

8 Wohnungen | 43 bis 147m² Wohnfläche
ab 229.000,-€

Siefenhausener Gärten



immobilienbüro
sascha oliver kins
Aegidiusplatz 2 | 1.06 | 53604 Bad Honnef

Experten für Ihre Immobilie

Der VVS "Verschönerungsverein für das Siebengebirge" bietet aktuell noch folgende Veranstaltungen an:

Das harte Leben der Mönche im Siebengebirge (?)

16. Oktober 2026 / 17:00 – 20:30

Wanderung rund um Heisterbach

Wenn der Herbst das Siebengebirge in goldenes Licht taucht und die Dämmerung langsam zwischen den Bäumen aufsteigt, beginnt unsere Wanderung in eine fast vergessene Welt. Wir folgen den Spuren der Zisterziensermönche, die hier vom ausgehenden 12. Jahrhundert bis zur Säkularisation im Jahr 1803 lebten und wirkten.

Unsere abendliche Wanderung verbindet Landschaft, Geschichte und Atmosphäre: zwischen Wald und Nebel, zwischen Licht und Dunkelheit, zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Eine Einladung an alle, die Kultur nicht nur hören, sondern erleben möchten.

Leitung: Peter Wendland

Achtung: Die Tour ist kein Rundweg! Es empfiehlt sich, das Auto am Kloster abzustellen und zu Fuß zum Friedhof zu laufen. Zudem werden Wanderschuhe und wetterfeste Kleidung vorausgesetzt.

Auf Grund begrenzter Teilnehmerkapazität ist eine Anmeldung zwingend notwendig.

Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenfrei. Der verantwortliche Referent der Veranstaltung nimmt jedoch gerne eine Spende entgegen.

Bodendenkmäler im Siebengebirge - Wanderung

17. Oktober 2026 / 10:00 – 15:00

Veranstaltungsdetails werden zeitnah veröffentlicht.

Leitung: Eva Cott, LVR – Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

Auf Grund begrenzter Teilnehmerkapazität ist eine Anmeldung zwingend notwendig.

Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenfrei. Der verantwortliche Referent der Veranstaltung nimmt jedoch gerne eine Spende entgegen.

Herbstliche Wanderung auf den Asberg

24. Oktober 2026 / 10:00 – 15:00

Gemächlich führt uns der Weg zu den „Liebenden“ und dem „Quellemich“. Wir passieren das Auge Gottes und erklimmen den Asberg bis zum Gipfelkreuz. Zurück geht es vorbei am „Pferdsgalgenkreuz“ und der Mäcki-Hütte.

3,5 Stunden reine Gehzeit, zzgl. Pausen

Leitung: Barbara von Klass, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin

Rucksackverpflegung und Trittsicherheit erforderlich!

Auf Grund begrenzter Teilnehmerkapazität ist eine Anmeldung zwingend notwendig.

Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenfrei. Der verantwortliche Referent der Veranstaltung nimmt jedoch gerne eine Spende entgegen.

Wildnis im Siebengebirge - Moose & Farne

1. November 2026 / 9:30 – 13:00

Überlebenskünstler und ungleiche Verwandte

Jeder kennt sie, die Moose und Farne, und kaum jemand kann sie beim Namen nennen. Als Überlebenskünstler unter schwierigen Bedingungen zeigen Farne und vor allem Moose besondere ökologische Anpassungsfähigkeiten. Im Siebengebirge, mit seinen kleinräumig wechselnden Standorten, lassen sich diese ursprünglichen Pflanzengruppen besonders gut erkunden.

Bei über 200 Moosarten, die aktuell im Siebengebirge vorkommen, kann das Ziel einer Mooswanderung nur das Kennenlernen einiger häufiger und gut wiedererkennbarer Arten sein. Die Farne sind mit weitaus weniger Arten vertreten, aber auch bei dieser Artengruppe wird die Wanderung sich auf die häufigsten Arten konzentrieren.

Wer eine Lupe hat, der sollte sie mitbringen, denn manches Detail der Moose und Farne lässt sich so noch besser erkennen.

Leitung: Christoph Lorenz, Biologe

Auf Grund begrenzter Teilnehmerkapazität ist eine Anmeldung zwingend notwendig.

Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenfrei. Der verantwortliche Referent der Veranstaltung nimmt jedoch gerne eine Spende entgegen.

Unscheinbare Wesen des Waldes - warum Pilze so wichtig für unser Ökosystem sind

8. November 2026 / 10:00 – 12:00

Wir wandern eine leichte Strecke durch das Siebengebirge und lernen etwas über die Lebensweise der Pilze, ihre Bedeutung für das ökologische Gleichgewicht unseres Waldes und letztlich auch für unseren Lebensalltag. Gemeinsam entdecken wir die Vielfalt am Wegesrand.

Es handelt sich um eine Lehrwanderung für Erwachsene. Da wir uns im Naturschutzgebiet bewegen, werden keine Speispilze gesammelt!

Leitung: Melanie Korte, Pilzsachverständige

Auf Grund begrenzter Teilnehmerkapazität ist eine Anmeldung zwingend notwendig.



unser besonderes

Eis

Echte Handwerkskunst vom Meister - mit Milch aus der Region und frischen Zutaten von hoher Qualität!



Seit über 65 Jahren Ihre Adresse für...

ROLLLADEN SCHNORRENBERG

- ✓ Rollläden
- ✓ Plissees
- ✓ Markisen
- ✓ Rolltore
- ✓ Fenster
- ✓ Elektrifizierung
- ✓ Reparatur
- ✓ und vieles mehr...

Franz-Josef-Schneider-Str. 10 · 53604 Bad Honnef
Tel. 02224/2734 · www.rollladenschnorrenberg.de

derung zwingend notwendig.
Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenfrei. Der verantwortliche Referent der Veranstaltung nimmt jedoch gerne eine Spende entgegen.

Adventsgeschenke für Tiere

5. Dezember 2026 / 10:00 – 13:00

Für Kinder ab 6 Jahren.

Wir pirschen durch den winterlichen Wald und erfahren, wie Tiere und Pflanzen der kalten Jahreszeit trotzen. Aus Obst, Gemüse und Nüssen basteln wir Geschenke für die Tiere und erleben adventliche Vorfreude im Wald.

Leitung: Christiane Guth, Biologin

Bitte wetterfeste Kleidung (Zwiebelprinzip) tragen und ggf. Äpfel, Möhren, Kohlrabi und Nüsse mitbringen.

Auf Grund begrenzter Teilnehmerkapazität ist eine Anmeldung zwingend notwendig.

Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenfrei. Der verantwortliche Referent der Veranstaltung nimmt jedoch gerne eine Spende entgegen.

Bulldogge Henri - wenn das Leben zur Qual wird!



Rüde Henri ist ca. 6 Jahre alt und eine Französische Bulldogge. Henri ist ein freundlicher, liebenswerter Hund, dem Menschen gegenüber sehr aufgeschlossen und doch wurde er beim Tierschutz Siebengebirge abgegeben. Warum?

Weil er das traurige Resultat einer Qualzucht ist. Seine neuen Halter hatten ihn erst vor wenigen Wochen von Privat übernommen und stellten nach kurzer Zeit fest, dass sie die Haltung und Kosten nicht stemmen können, denn Henri ist schwer krank. Die ursprünglichen Halter waren nicht bereit, den Hund zurückzunehmen.

Eigentlich könnte man sagen "Zum Glück", denn Sabine Ritzenhofen, die Leiterin der Hundeabteilung beim Tierschutz Siebengebirge, zögerte keinen Moment das Tier aufzunehmen. Obwohl man gerade im Tierschutz viel Leid sieht, kamen ihr bei Henris Anblick die Tränen: Dieser arme Hund bekommt kaum Luft. Seine Nase ist viel zu klein gezüchtet. Bei jedem Atemzug stößt er angestrenzte Grunzlaute aus. Es ist offensichtlich, dass er dringend Hilfe braucht und diese Hilfe möchte der Verein dem Hund geben. Eine Operation wird notwendig sein, damit er endlich besser atmen kann. Und leider ist dies nicht die einzige "Baustelle" in Henris Leben: Seine Haut, vor allem im Gesicht, ist wund, völlig entzündet. Die Gesichtsfalten sind blutig! Es wird vermutet, dass eine Futter-Unverträglichkeit dahinterstecken könnte. Nun heißt es erst einmal Schritt für Schritt herauszufinden, welches Futter Henri verträgt, denn es könnte sein, dass er auch noch weitere gesundheitliche Baustellen im Gepäck hat.

Für den Tierschutz Siebengebirge und vor allem für Henri bedeutet das: viele Tierarztbesuche, mindestens eine Operation (wahrscheinlich sogar mehrere) und eine intensive, engmaschige Betreuung, denn sechs Jahre leiden müssen nun aufhören und Henris Leben soll lebenswert werden!

Für derartig notwendige Operationen, Untersuchungen und auch das Spezialfutter für Henri bittet der Verein um Hilfe in Form von Spenden. Spenden können über PayPal: https://www.paypal.com/donate/?cmd=_s-xclick... oder durch Überweisung an: Tier-, Natur- und Artenschutz Siebengebirge e.V., Kreissparkasse Köln, IBAN: DE70 3705 0299 0000 1916 01, BIC: COKSDE33XXX, Verwendungszweck: Hundeabteilung entrichtet werden. Auf der Homepage des Vereins findet man in der Wunschliste - Hunde- auch das Spezialfutter für Henri.

Informationen zum Tierschutz Siebengebirge gibt es im Internet auf www.tierschutz-siebengebirge.de und www.facebook.com/TierschutzSiebengebirge und Instagram.

Unfallauto verkaufen?

Sie haben ein Auto, das Sie nicht mehr benötigen?

Wir bieten Ihnen die perfekte Lösung. Schneller und unkomplizierter Ankauf jeglicher Fahrzeuge – egal in welchem Zustand!

- ▶ Ankauf von Fahrzeugen jeglicher Art
- ▶ Fairer Ankaufspreis
- ▶ Abholung des Fahrzeugs
- ▶ Schneller und unkomplizierter Prozess

+49 22 24 / 80 80 6
info@freiberg-gmbh.de
Windhagener Weg 2, 53604 Bad Honnef

Jetzt online Anfragen:



Freiberg



Kostenlose Lieferung!

E-Rezept: App herunterladen, Brunnen Apotheke hinterlegen und Rezept einlösen! Bestellung bis 12 Uhr und Lieferung am selben Tag



Grippeimpfung bei uns!



Raiffeisenstraße 4 | 57632 Flammersfeld | Tel 02685/1049 | www.brunnenapotheke-flammersfeld.de

Katholische Kirche

Sonntag, 27.09.2026
11.00, Familienmesse
Sammlung für die Tafel Bad
Honnef

Dienstag, 29.09.2026
18.10, Rosenkranz
18.30, HI Messe

Freitag, 02.10.2026
09.00, Schulgottesdienst

Sonntag, 04.10.2026
11.00, HI. Messe

Dienstag, 06.10.2026
18.10, Rosenkranz
18.30, HI Messe

Evangelische Kirche

Sonntag, 04.10.2026
10.30 Uhr, Erntedank-Fami-
liengottesdienst mit Be-
teiligung der Kita - Pfarrer
Leckner, im Anschluss Bei-
sammensein bei Kaffee und
Kuchen

Donnerstag, 01.10.2026
15.00 Uhr, Evangelische
Frauenhilfe

Montag, 05.10.2026
19.30, Männer kochen
für Männer



Reimund Leven

*04.11.1933 † 27.07.2026

WIR DANKEN HERZLICH

und sind berührt von den vielen Zeichen
der Anteilnahme, die wir beim Abschied
von Reimund erfahren durften.

Caroline und Gabi Leven
mit allen Angehörigen

Aegidienberg, im September 2026



Else Krämer
* 24. Januar 1934 † 06. September 2026

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma.
In unseren Herzen wirst du für immer weiterleben.

Lothar
Andrea
Alessa und Felix mit Emilie und Henry
Janina und David
Achim und Conny
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Krämer c/o Bestattungshaus
Udo Wintersberg, Erzstraße 18, 53604 Bad Honnef

Der Wortgottesdienst wird gehalten am Dienstag, den
29. September 2026, um 10 Uhr in der Kapelle im
Franziskus-Haus in Bad Honnef-Aegidienberg.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Am 4. Oktober ist Welttierschutztag - Tierschutz Siebengebirge lädt zum Infostand ein



(Foto: Tierschutz Siebengebirge)

Den Welttierschutztag am 4. Oktober nutzt der Tierschutz Siebengebirge schon seit über 20 Jahren, um allen interessierten Bürgern die Fakten rund um die Aktivitäten im örtlichen Tierschutz näherzubringen. Die Tierschützer trifft man am Sams-

tag, den 26. September 2026 von 9 bis ca. 13 Uhr an ihrem Infostand vor dem Hit-Markt in Bad Honnef.

Vor Ort kann man sich mit den Ehrenamtlern austauschen und eine Vielzahl an Tipps und Ratschlägen rund um das Thema „Tiere, Tierschutz und artgerechte Tierhaltung“ einholen. Die ehrenamtlichen Helfer geben an diesem Tag auch gerne Hinweise, wie man selbst aktiv einen Beitrag zum Tierschutz leisten kann, so z.B. das Nachtfahrverbot für Elektrorasenmäher zum Schutz der Igel, die Ganzjahresfütterung von heimischen Wildvögeln, Katzenschutz durch Katzenkastration, Hilfe für die heimischen Insekten und vieles mehr.

Die Standbesucher dürfen sich wieder auf eine bunte Auswahl köstlicher, selbstgebackener Kuchen, selbstgemachte Marmelade, Handarbeiten und jede Menge nette Gespräche und Informationen zu vielen Tierschutzthemen freuen. Alle Verkäufe kommen zu 100% den Schützlingen des Vereins zugute. Ein Besuch am Stand lohnt sich immer...

Auf der Vereins-Internetseite erfahren Tierschutz-interessierte Menschen, was im Verein aktuell passiert, welche Tiere ein Zuhause suchen, welche wichtigen Termine anstehen, wo Hilfe dringend nötig ist: www.tierschutz-siebengebirge.de oder auf www.facebook.com/TierschutzSiebengebirge und Instagram.

Hündin Maggie - bereit für einen neuen Lebensabschnitt



Maggie ist ca. 10 Monate alt und ein Windhund-Mischling. Sie lebt beim Tierschutz Siebengebirge mit ihrer Schwester in einem Hundezimmer am Orscheider Tierschutzhof und zeigt sich dort den Menschen gegenüber als eine fröhliche, aufgeschlossene Hündin, die gerne spielt, erkundet und Neues lernt. Maggie muss das Leben im Haus, mit allen ihr unbekannten Geräuschen noch kennenlernen; ebenso

sämtliche Umweltreize. Da sie jedoch sehr pffiffig und lernwillig ist, wird dies keine große Hürde für Maggie sein.

Wunschzuhaus: Für die wunderschöne Maggie sucht der Verein Hundeerfahrene Menschen die ausreichend Zeit, Ruhe und auch Geduld haben, diesen neuen Lebensabschnitt mit ihr zu beginnen. Ein bereits vorhandener, freundlicher Ersthund, wäre für Maggie ein Gewinn, denn sie orientiert sich gern an Artgenossen.

Kontakt: Wer Maggie gerne kennenlernen möchte, wendet sich per E-Mail an hunde@tierschutz-siebengebirge.de oder telefonisch an 02224 9803216

Aegidienberger Bote

ALLE AUSGABEN
GIBT ES AUCH ONLINE!



JEDE AUSGABE DES
AEGIDIENBERGER BOTEN SOWIE
WEITERE INFORMATIONEN FINDET
IHR AUF UNSERER WEBSITE

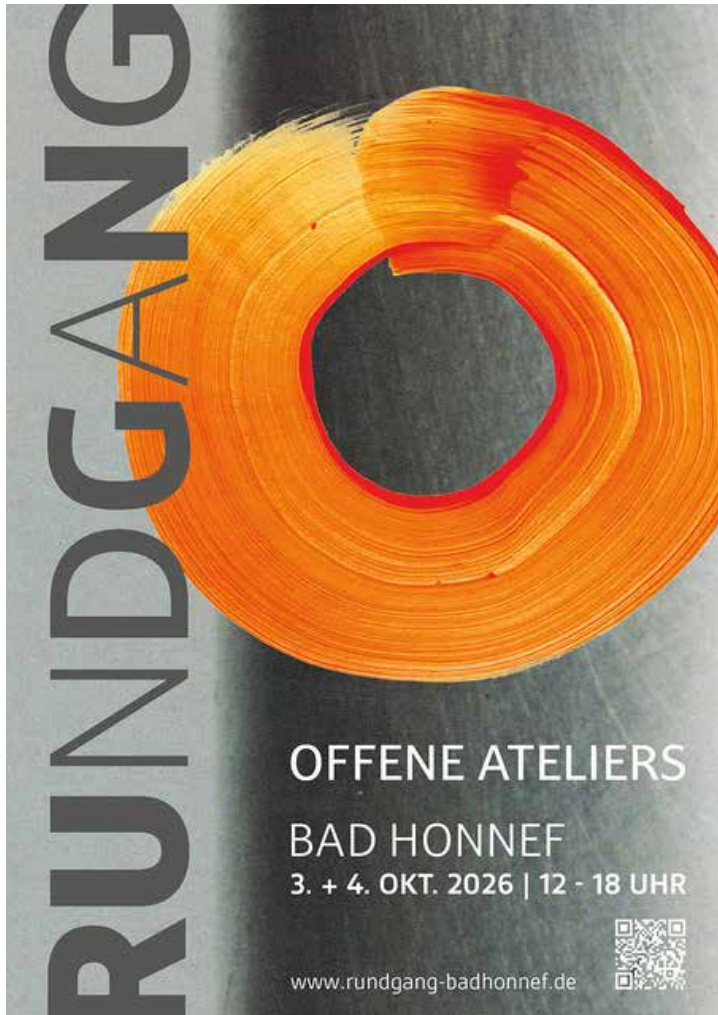
WWW.AEGIDIENBERGERBOTE.DE




4. RUNDGANG, Offene Ateliers, Kunst und Kultur in Bad Honnef

03. und 04. Oktober 2026

12 bis 18 Uhr an beiden Tagen



Ein Kaleidoskop der Kunstformen zeichnet sich ab. Ca. 50 Künstler*innen aus Bad Honnef laden an 35 Standorten in ihre Ateliers ein oder bespielen Räume in Cafés, Galerien und Schaufenstern.

Wer sich auf den Weg macht, und den großen orangenen Ballons folgt, begegnet nicht nur Kunst in offenen Räumen, sondern erlebt auch eine bemerkenswerte Qualität an Gesprächen und Austausch.

Die Künstler*innen öffnen ihre Ateliers für Malerei und Zeichnung, Skulptur, Keramik, Schmuck, Textil und Mode, Kostümbild, Weberei, Druck und Grafik, Collage, Fotografie und Polaroidkunst, Design, Objektkunst, Installationen, Lyrik, Musik und Tanz, Video, Improvisation und Performance. Hier offenbart sich eine außerordentliche Vielfalt. In einem ansprechend gestalteten Flyer erhalten die Besucher*innen des RUNDGANGS einen guten Überblick über alle Ausstellungsorte und deren Künstler*innen.

Alle logistisch relevanten Details wie z. B. Anfahrt, Nextbike Stationen, Barrierefreiheit und teilnehmende Restaurants sowie der Standort der Freiluftgalerie in Rhöndorf sind darin vermerkt.

Die vier Macherinnen des RUNDGANGS, Silke Jürges, Anke Norreike, Franka Peikert und Katrin Schumann, selbst teilnehmende Künstlerinnen in Ihren Ateliers, freuen sich auf die besondere und lebendige Atmosphäre in der ganzen Stadt.

Aegidienberger Bote

DEIN ARTIKEL IM BOTEN!

SENDE UNS SPANNENDE ARTIKEL ÜBER EREIGNISSE ODER VERANSTALTUNGEN RUND UM AEGIDIENBERG PER E-MAIL & GESTALTE DEN BOTEN MIT!

E-MAIL: REDAKTION@AEGIDIENBERGERBOTE.DE

WWW.AEGIDIENBERGERBOTE.DE



HOPFENHELD DES MONATS

Spaten Oktoberfestbier

Der Urvater des Festbiers- Wer an das Oktoberfestbier denkt, kommt an Spaten nicht vorbei – denn die Münchner Traditionsbrauerei hat das Märzen-Festbier maßgeblich miterfunden. Bereits 1841 präsentierte Spaten erstmals sein Märzenbier der Öffentlichkeit und legte damit den Grundstein für eine Biertradition, die bis heute Millionen Menschen auf der Wiesen begeistert. Das Spaten Oktoberfestbier – goldfarben, vollmundig und mit 5,9 % Alkohol – ist heute eines der sechs zugelassenen Wiesen-Biere und steht für Münchner Braukunst in Reinform. Ein Stück Biergeschichte im Glas. Prost! 🍺

Brauerei
Spaten-Franziskaner Bräu GmbH

Stammwürze
13,7 %

Alkoholgehalt
5,9 %

REWE BOCK
Dein Markt

Siebengebirgsstr. 23
53639 Königswinter
Geöffnet, Mo.-Sa.
7:00 Uhr - 21.45 Uhr
Größte Bierauswahl
im Siebengebirge
mit über 300
Biersorten!

BBQ

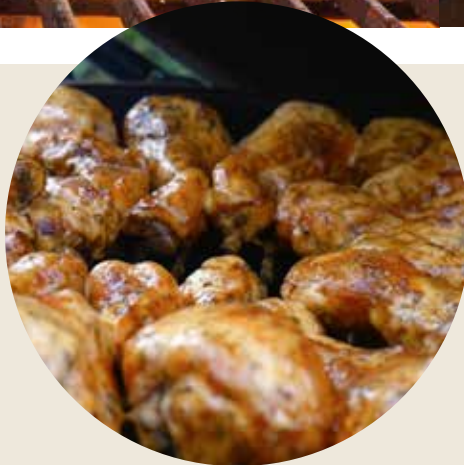
Seite für

Grillfreunde



BBQ Grillweltmeister,
Präsident der GBA,
Fleischsommelier

Saftige Chicken Drumsticks mit Alabama White Sauce



ZUBEREITUNG

1. Hähnchen vorbereiten
Die Hähnchenkeulen großzügig mit Geflügel-Rub würzen und 10–15 Minuten ruhen lassen.
2. Grill einregeln
Den Grill für indirekte Hitze auf ca. 180 °C vorheizen. Auf Räucherchips verzichten, damit die Sauce geschmacklich im Vordergrund bleibt.
3. Indirekt grillen
Die Drumsticks im indirekten Bereich grillen, bis sie eine Kerntemperatur von ca. 78 °C erreicht haben.
4. Alabama White Sauce

- Mayonnaise, Essig, scharfe Sauce, Meerrettich und Rub verrühren. Die Essigmenge nach Geschmack anpassen. Für eine dünnere Glasur etwas Apfelsaft unterrühren.
5. Glasieren
Die fertigen Hähnchenkeulen komplett in die White Sauce tauchen, kurz abtropfen lassen und zurück auf den Grill legen.
 6. Finalisieren
Weitere 5–10 Minuten grillen, bis die Glasur angezogen ist und die Haut schön aussieht. Anschließend servieren.

ZUTATEN

- 8–12 Hähnchenunterkeulen (Drumsticks)
- Geflügel-Rub nach Wahl

Für die Alabama White Sauce:

- 300 ml Mayonnaise
- 100–150 ml Apfelessig
- 2–3 EL scharfe Sauce
- 2 EL Meerrettich
- 2 EL Geflügel-Rub



powered by

Keramikgrills
Alles Kamado .COM



VIELE SORTEN

GRILLWURST & FLEISCH
JEDE WOCHE IM ANGEBOT.



DU LIEBST DEN GESCHMACK
UND MAGST DEN PREIS!

Werksverkauf in Aegidienberg:
Aegidienberger Str. 98
Do-Fr 09.00 -18.00 h
Sa 09.00 -13.00 h
Kontakt:
02224/97430



Aktuelle Angebote unter >

WWW.WERNERSMETZGEREI.DE

ALLE 14 TAGE NEU!

Ausgabe 67
3. Jahrgang

Aegidienberger Bote

Kostenlose Verteilung in jeden erreichbaren Haushalt im Verbreitungsgebiet!

Gedruckt in Aegidienberg
am 18. September 1996

Informations- und Anzeigeblatt für Aegidienberg und Umgebung

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe ist der 25. Sept. 1996. Erscheinungstermin ist der 2. Okt. 1996. Verspätet eingehende Artikel oder Anzeigen können für die aktuelle Ausgabe nicht berücksichtigt werden!

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen

Die Unfallbeteiligung von Kindern, zu denen auch die Schulkinder gehören, ist nach wie vor zu hoch. Im vergangenen Schuljahr waren 38 Schulwegunfälle zu verzeichnen. Davon ereigneten sich 30 Unfälle auf dem Gebiet der Stadt Bonn und 8 Unfälle in dem Kreispolizeibereich des Rhein-Sieg-Kreises.

Bei den 38 Schulwegunfällen wurden 39 Schulkinder verletzt (Bonn: 31, Rhein-Sieg-Kreis: 8). 13 Schulkinder erlitten schwere, 26 Schulkinder leichte Verletzungen. Trotz der insgesamt günstigen Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr (50 Schulwegunfälle mit 52 verletzten Kindern - 12 schwer, 40 leicht verletzt) ist es

erforderlich, die verkehrspolizeilichen Maßnahmen zur Schulwegsicherung und -überwachung unter Einbeziehung der Lehrer und Eltern intensiv weiterzuführen. Dabei ist auch ein besonderes Augenmerk auf das Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer zu richten, da durch diese etwa 72 % aller Schulwegs-

unfälle verursacht werden. Um den Gefahren im Straßenverkehr, die sich aus dem Neu-



Verkehrserziehung macht Spaß und ist lebenswichtig: So gut gekleidet präsentierten sich die Erstklässler mit ihrer Lehrerin Uta-Maria Glanz am Aegidiusplatz.

Neueröffnung

21. und 22. Sep. 1996

Samstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00 - 18.00 Uhr

22.09.96

Neuwagen
zu gewinnen

15.00 Uhr
**Pharo's
Hypno-Show**

Tombola mit vielen Preisen

**JETZT MIT FITNESS BEGINNEN
UND 140,- DM SPAREN!**

MULTISPORT OBERPLEIS AEROBIC • SAUNA • FITNESS
53639 KÖNIGSWINTER-OBERPLEIS, WINGERTSBITZE 1, TEL. 0 22 44 / 60 20

Was ist das?

Ein Badezimmer-Spiegelschrank. Füllt jetzt paßgenau eine Nische im Bad unseres Chefs.

Zufriedener Chef ...
... glückliche Mitarbeiter.

PRINZ

Schreinerei
ausbildender Meisterbetrieb

Bahnhofstraße 27 a,
53604 Bad Honnef
Telefon: 022 24 / 25 17
Fax: 022 24 / 23 99

Angebot der Woche

in Ihrem **Betten-Fachmarkt**

Bügelfreie Jerseybettwäsche

135x200 cm
Deutsche Markenqualität
in traumhaften Dessins

ab **79,95**

Spannbetttücher in Jersey

passend für 100/200 Matratzengröße
erhältlich in 32 Farben
Beste Qualität

19,95

für 140-160/200 passend

39,90

Bettenfachmarkt Bad Honnef, P. Kexel-Kappelhoff
Rommesdorfer Str. 52, (hinter dem Krankenhaus), Bad Honnef.
Tel. 0 22 24 / 28 37. Parkplätze vor und hinter dem Haus

Wir haben auch Mittwochnachmittag geöffnet!

2

Aegidienberger Bote 67/96



Alle Verkehrsregeln wurden vom Schutzmann gründlich erklärt.

beginn für die Schüler(innen) durch die Einschulung und somit durch den ungewohnten Schulweg ergeben zu begegnen, erfolgte mit den I-Dötzchen der Theodor-Weinz-Grundschule Aegidienberg durch Polizeioberkommissar Krämer zunächst theoretische Unterweisung im richtigen Verkehrsverhalten. Anschließend wurde die theoretische Unterweisung in die Praxis umgesetzt. In Begleitung der Lehrerinnen und des Polizeioberkommissar Walter wurde das richtige Begehen und Überqueren von Straßen und Plätzen unter Einbeziehung

der Lichtzeichenanlage am Aegidiusplatz geübt. Auch wenn die I-Dötzchen mit Begeisterung dabei waren, zeigte es sich doch, daß die Aufmerksamkeit sich häufig stärker auf nicht verkehrsbezogene Objekte, wie beispielsweise spielende Kinder, als auf Fahrzeuge und Straßenüberquerungen richtete. Daher die Bitte an die anderen Verkehrsteilnehmer, runter mit der Geschwindigkeit und damit rechnen, daß das Kind noch nicht in der Lage ist, sich verkehrsgerecht zu verhalten.



Links, rechts und nochmal links schauen: mit Hilfe des Schutzmannes wurde das Überqueren der Straße genau geübt.

Aegidienberger Bote 67/96

Einschulung in Aegidienberg am 21.8.1996



Die Begrüßung durch die Lehrer wurde mit ganz großen Augen aufmerksam verfolgt.



Mit dicken Schulbüchern und brandneuen Schulanzen ausgestattet, präsentierten sich diese vier voller Stolz zum Gruppenfoto.



Noch ein wenig skeptisch starteten unsere ABC-Schützen in ihren ersten Schultag.

**Jeden Donnerstag, 15:00-18:00 Uhr
Wochenmarkt, Aegidienberg**

**Jeden Freitag:
09:30 Uhr Café Bonjour
14:30 Uhr Strickcafé
15:30 Uhr Kinder Strickcafé**

**Jeden Samstag:
14:30 Uhr Smart-Café**

Café Schlimbach, Aegidienberg

Frauenzentrum Bad Honnef - Termine

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei finden Sie Termine der rechtsrheinischen Rechtsberatung für den Monat Oktober 2026, die im Frauenzentrum Bad Honnef in der Hauptstr. 20a stattfinden:
Rechtsberatung bei Scheidung, Trennung, Unterhalts- und Sorgerechtsstreitigkeiten für Frauen Bad Honnef, im Frauenzentrum in der Hauptstr. 20 a
am Donnerstag, 01.10.26 von 10.00 – 12.00 Uhr und
am Donnerstag, 22.10.26 von 10.00 – 12.00 Uhr
Um Anmeldung unter 02224 – 10548 oder info@frauenzentrum-badhonnef.de wird gebeten.
Alle Veranstaltungen und Termine finden Sie auch auf unserer Homepage www.frauenzentrum-badhonnef.de



Bad Honnef, 15. September 26

Übersicht über die Angebote im Monat Oktober von „gemeinsam statt einsam“

- **Donnerstag, 1. Oktober, 14.30 - 17 Uhr:** „Senioren-Treff-Kurhaus, Kurhaus Eingang hinten
- **Freitag, 2. Oktober, 14.00 - 17.00 Uhr:** „Gemeinsam spielen“ in der Fußgängerzone Bad Honnef
- **Sonntag, 4. Oktober, 16.30 Uhr (Einlass 16.00 Uhr):** „Einsam oder gemeinsam“ – Interaktives Theater, Evangelisches Gemeindehaus Bad Honnef, Eintritt frei, Spenden erbeten
- **Montag, 5. Oktober, 15 Uhr:** Spaziergang im Reitersdorfer Park, Anmeldung bei Susanne Langguth (siehe unten)
- **Dienstag, 6. Oktober, 14.30 - 16.00 h:** „Mensch ärgere Dich nicht – gemeinsam spielen“, Spiele Nachmittag, Haus am Drachenfels, Rhöndorferstr. 80 b
- **Donnerstag, 8. Oktober, 14.30 - 17 Uhr:** „Senioren-Treff-Kurhaus, Kurhaus Eingang hinten
- **Samstag, 10. Oktober, 10.00 – 12.00 h:** „Handy/Tablet Sprechstunde“ in der Parkresidenz, Am Spitzenbach 2. Ohne Voranmeldung. Info bei Helga Ebel-Gerlach Tel.: 0177 595 56 35 oder per Mail an info@gemeinsamstatteinsam-badhonnef.de
- **Montag, 12. Oktober, 14.30 - 16.00 h:** „17. Aegidienberger Kaffeekränzchen“, Franziskushaus, Klosterstraße 6, Anmeldung bis Freitag, den 9. Oktober bei Annette Eichendorf: 02224-80389 oder per Mail eichendorf@t-online.de
- **Dienstag, 13. Oktober, 15 h:** „44. Gemütlicher Kaffeeklatsch“, im evangelischen Gemeindehaus Luisenstraße, Anmeldung bis Samstag, 10. Oktober bei Susanne Langguth (siehe unten)
- **Donnerstag, 15. Oktober, 14.30 - 17 Uhr:** „Senioren-Treff-Kurhaus, Kurhaus Eingang hinten
- **Freitag, 16. Oktober, 15.00 – 16.00 h:** „Geh aus mein Herz – gemeinsam singen“ im Foyer des Rathauses, Rathausplatz
- **Sonntag, 18. Oktober, 16.00 – 19.00 h:** „Schwofen wie in alten Zeiten – gemeinsam tanzen“ Ü60/Ü70/Ü80 Tanzveranstaltung im Lilo im alten Hallenbad, Rheinpromenade 4
- **Dienstag, 20. Oktober, 14.30 - 16.00 h:** „Mensch ärgere Dich nicht – gemeinsam spielen“, Spiele Nachmittag, Haus am Drachenfels, Rhöndorferstr. 80 b
- **Donnerstag, 22. Oktober, 14.30 - 17 Uhr:** „Senioren-Treff-Kurhaus, Kurhaus Eingang hinten
- **Donnerstag, 29. Oktober, 14.30 - 17 Uhr:** „Senioren-Treff-Kurhaus, Kurhaus Eingang hinten

Susanne Langguth, s.langguth.bonn@gmail.com, Tel: 0171 2341446



Ausflugsfahrten im Oktober 2026 mit dem AWO-8-Sitzer-Bus



Tag	Datum	Tour – Name - Ziel	Start: Uhrzeit	Zurück ca.	Fahrt- preis
Fr	09.10.26	Kloster Maria Laach	12:00	18:30	7,-€
Mi	14.10.26	Roermond – Outlet und Stadt	10:00	18:00	15,-€
Do	15.10.26	Bad Ems	12:00	18:00	7,-€
Mo	19.10.26	Bad Münstereifel	13:00	18:30	7,-€
Die	20.10.26	Montabaur – Stadt und mehr...	13:00	18:30	7,-€
Mi	21.10.26	Cochem - Moseltour	13:00	18:30	7,-€
Do	22.10.26	Runkel an der Lahn – * Burgbesicht. 5,- €	13:00	18:30	7,-€
Die	27.10.26	Limburg an der Lahn	13:00	18:30	7,-€
Mi	28.10.26	Koblenz - Stadtbummel	13:00	18:30	7,-€

Die Abfahrt erfolgt von der Bushaltestelle an der Post. Touren mit * sind für Rollatoren/Rollstühle nicht geeignet

Anmeldungen:

Nur montags von 14:00 -18:00 und donnerstags von 14:00-18:00 im Buch-Café, Bahnhofstraße 22, persönlich oder per Telefon-Nr.: 02224 / 779 63 70.